JUFA Hotels Kompass

Wald- und Weinviertel

06
Nationalpark Thayatal

08
Familienfreundlichster Radweg Österreichs

20
Zu Gast in den Kellergassen

JUFA HOTELS

© Waldviertel Tourismus / Studio Kerschbaum; Cover: Niederösterreich Werbung / pov.at

Zauberhaftes **Naturparadies**

Genusskultur trifft Abenteuerlust im Wein- und Waldviertel

Vor den Toren Wiens, im Wein- und Waldviertel, erwartet Sie ein besonderer Schatz der Ruhe und Entschleunigung: Wunderschöne Wander- und Radtouren führen durch sanft hügelige Weingärten und einzigartige Naturschauplätze, urige Heurige laden zur Einkehr. Malerische Burgen und Schlösser thronen weithin sichtbar über der Landschaft, Ausflugsziele für die ganze Familie wollen entdeckt werden.

Starten Sie Ihre Erkundungstour im neu gestalteten **JUFA Hotel Waldviertel***** in Raabs an der Thaya und folgen Sie dem Lauf der Thaya durch den wildromantischen Nationalparkregion Thayatal. Radeln Sie am familienfreundlichsten Radweg Österreichs auf stillgelegten Bahntrassen, wagen Sie im nächsten Flussbad einen Sprung in die Fluten und vergessen Sie nicht die kulinarischen Spezialitäten der Region vom Mohn über Erdäpfel bis zum Bier zu verkosten.

Auch rund um das **JUFA Weinviertel – Hotel in der Eselsmühle***s** werden Urlaubssuchende und Genussmenschen fündig: Lassen Sie sich von unserem Hotelteam in unserem Wirtshaus in der Eselsmühle verwöhnen, erleben Sie die Heimat des Grünen Veltliners bei Wanderungen und Radtouren. Schauen Sie auch unbedingt in den idyllischen Kellergassen vorbei, denn hier erleben Sie die Weinkultur des Landes hautnah.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Aufenthalt!

Ihr Team der JUFA Hotels

Wald- und Weinviertel

TSCHECHIEN
Erlebnis Perlmutt Manufaktur
ZNAIM
Wassermühle Slup
Nationalpark Thayatal
RETZ
JUFA HOTELS
Therme Laa
LAA/THAYA
Romantik Theater Hadres
WEINVIERTEL
WALDVIERTEL
HOLLABRUNN
Wildpark Ernstbrunn
MISTELBACH
Heldenberg
STOCKERAU
KLOSTERNEUBURG
WIEN

Grenzenlos **schön**

Im Nationalpark Thayatal erwartet Sie eine länderübergreifende Naturschönheit

Es ist ein 13 km² großes Paradies, das sich bis nach Tschechien erstreckt – der Nationalpark Thayatal ist der kleinste Nationalpark Österreichs und besticht zugleich durch seine Vielfalt: Die Hälfte aller österreichischen Pflanzenarten ist hier beheimatet.

Unberührte Flusslandschaften, majestätische Wälder, ursprüngliche Blumenwiesen und seltene Tiere gibt es im Nationalpark zu bestaunen.

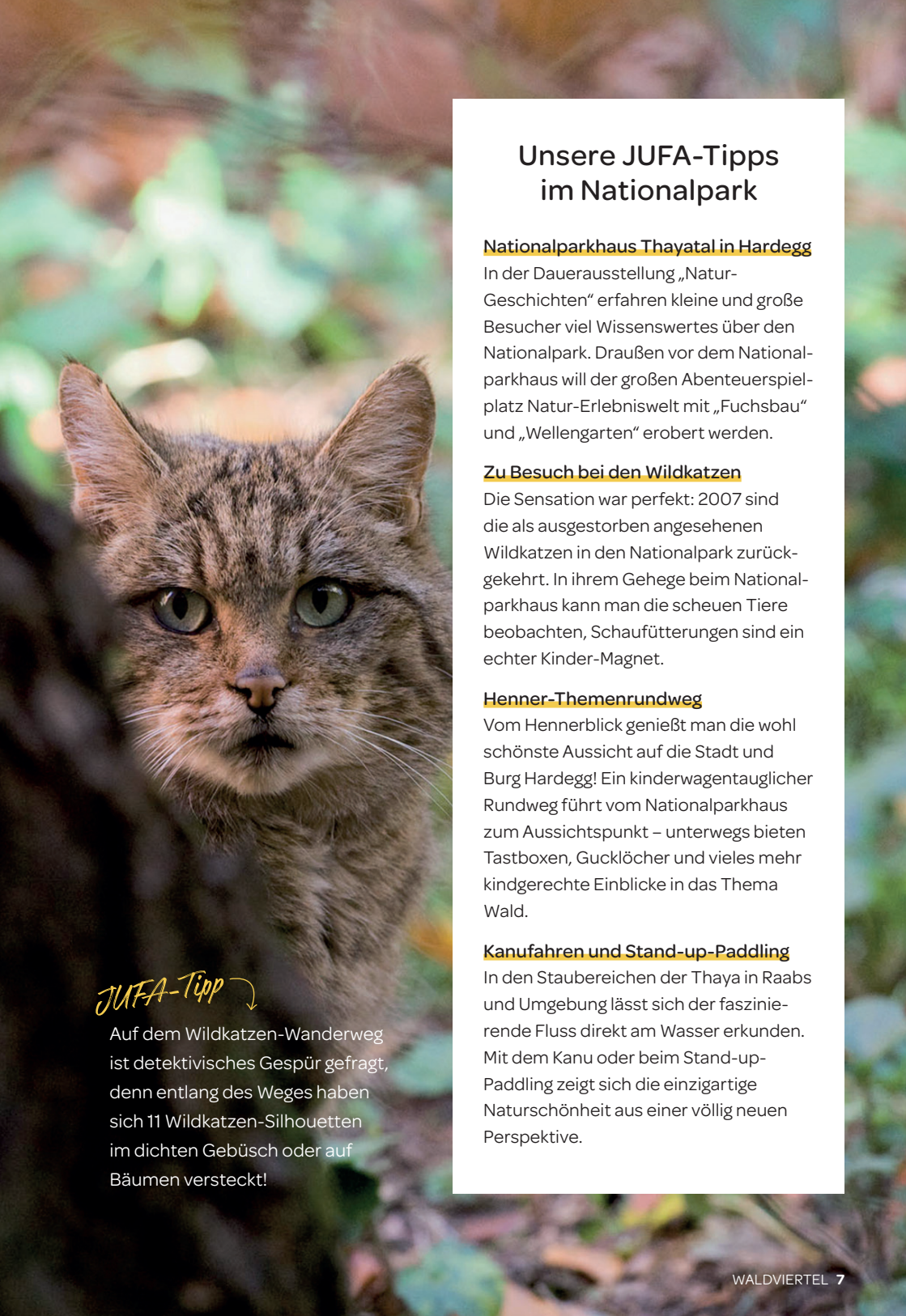
Auch die Geschichte der Region fasziniert: Burgen wie Raabs oder Hardegg sind oft in ganzer Pracht oder als imposante Ruinen (wie zum Beispiel die Ruine Kollmitz) erhalten und erzählen spannende Kulturgeschichten. Der Lebensstrom des Nationalparks ist die Thaya.

Gespeist aus ihrer deutschen und ihrer mährischen Schwester prägt sie das Landschaftsbild und hat damit eine eigene, einzigartige Welt erschaffen. Wer diesen Zauber erkunden will, schnürt am besten die Wanderschuhe und packt den Rucksack. Kurze Spaziergänge auf einem der zahlreichen Nationalpark-Themenwege lohnen sich ebenso wie zünftige Tagesmärsche.

Und soll die Tour einmal länger dauern, dann empfiehlt sich der Thayatalweg 630. Der 181 Kilometer lange Weitwanderweg erstreckt sich vom Nebelstein nach Retz und hat vom anspruchsvollen „Granit-Wandern" bis zum genussvollen „Wein-Wandern" jede Menge zu bieten.

www.np-thayatal.at

© Thaytal / Dieter Manhart



JUFA-Tipp

Auf dem Wildkatzen-Wanderweg ist detektivisches Gespür gefragt, denn entlang des Weges haben sich 11 Wildkatzen-Silhouetten im dichten Gebüsch oder auf Bäumen versteckt!

Unsere JUFA-Tipps im Nationalpark

Nationalparkhaus Thayatal in Hardegg
In der Dauerausstellung „Natur-Geschichten“ erfahren kleine und große Besucher viel Wissenswertes über den Nationalpark. Draußen vor dem Nationalparkhaus will der großen Abenteuerspielplatz Natur-Erlebniswelt mit „Fuchsbau“ und „Wellengarten“ erobert werden.

Zu Besuch bei den Wildkatzen
Die Sensation war perfekt: 2007 sind die als ausgestorben angesehenen Wildkatzen in den Nationalpark zurückgekehrt. In ihrem Gehege beim Nationalparkhaus kann man die scheuen Tiere beobachten, Schaufütterungen sind ein echter Kinder-Magnet.

Henner-Themenrundweg
Vom Hennerblick genießt man die wohl schönste Aussicht auf die Stadt und Burg Hardegg! Ein kinderwagentauglicher Rundweg führt vom Nationalparkhaus zum Aussichtspunkt – unterwegs bieten Tastboxen, Gucklöcher und vieles mehr kindgerechte Einblicke in das Thema Wald.

Kanufahren und Stand-up-Paddling
In den Staubereichen der Thaya in Raabs und Umgebung lässt sich der faszinierende Fluss direkt am Wasser erkunden. Mit dem Kanu oder beim Stand-up-Paddling zeigt sich die einzigartige Naturschönheit aus einer völlig neuen Perspektive.

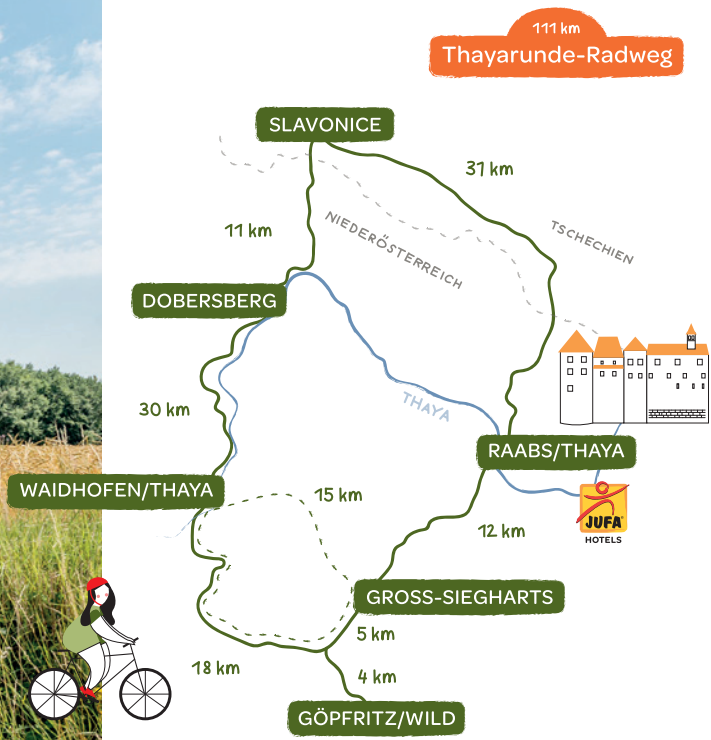
Eine **runde** Sache

Unterwegs am flachsten und familienfreundlichsten Radweg Österreichs

Mit der Sonne im Gepäck in die Pedale treten, zwischendurch ins erfrischende Wasser der Thaya hüpfen und die vorbeiziehende Landschaft genießen – am Thayarunde-Radweg bekommt der Begriff „Genussradeln“ eine völlig neue Dimension.

Der 111 km umfassende Rundweg lässt sich in verschiedenen Teiletappen erkunden und verläuft in erster Linie auf den ehemaligen Bahntrassen der einst hier verkehrenden Eisenbahn. Weil deren Dampfloks keine großen Steigungen bewältigen konnten, wurde die Landschaft begradigt – sehr zur Freude von kleinen und großen Pedalrittern, die hier über alte Eisenbahnbrücken und vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Schloss Raabs radeln.

Um von einer Bahntrasse zur nächsten zu gelangen, werden die Streckenabschnitte durch wenig befahrene Straßen und Wege verbunden, wo es auch die Möglichkeit gibt, weitere Routen zu erkunden. Die **Kamp-Thaya-March-Radroute** etwa oder den **„Eiserne Vorhang“-Weg,** der direkt an der



Grenze zu Tschechien verläuft. Im **JUFA Hotel Waldviertel*** ** sind Fahrrad-Urlauber übrigens bestens aufgehoben: Das Hotel befindet sich direkt am Radweg und ist mit Radkarten-Service, Self-Service-Reparaturwerkstatt und E-Bike-Verleih als „Bed & Bike"-Betrieb zertifiziert.

JUFA-Tipp: An heißen Sommertagen sollten Sie unterwegs unbedingt in einem der Flussbäder haltmachen, wie zum Beispiel im Flussbad Karlstein mit Badeplatz und Steg.

© Waldviertel Tourismus / Studio Kerschbaum

Auf einen **Sprung**

Versteckte Badeplätze

Wer in Raabs auf Urlaub ist, der kommt am **Thayatal Vitalbad** ganz sicher nicht vorbei. Im angenehm warmen Wasser lässt es sich sowohl im Innen- als auch im Außenbereich in drei verschiedenen Becken wunderbar plantschen. Kleine Badeflöhe erobern die Rutsche und das Kinderparadies, die Großen lassen es sich im Sauna- und Wellnessbereich gut gehen.

Ein echter Geheimtipp ist der **Bergwerkssee Langau** – wurde auf dem Areal einst Kohle abgebaut, findet sich hier heute ein landschaftliches Kleinod und Badeparadies, das unter anderem mit einer Wasserskischule aufwartet.

Nur rund 30 Kilometer von Raabs an der Thaya entfernt lockt der **Vranov Stausee** im angrenzenden Tschechien zu ausgedehnten Badetagen. Er ist einer der wärmsten und saubersten Stauseen des Landes und trägt den klingenden Beinamen „Mährische Adria“, den er wohl auch seinem weitläufigen Sandstrand zu verdanken hat. Echten Nervenkitzel verspüren Mutige im Hochseilklettergarten oder beim Bungee-Jumping von der Stausee-Brücke.

JUFA-Tipp: Das Thayatal Vitalbad verfügt auch über einen eigenen Badezugang zur Thaya!

www.thayatal-vitalbad.at

Das dürfen Sie nicht verpassen!

Ruine Kollmitz

Die mittelalterliche Burgruine erhebt sich hoch über dem Thayatal. Einst diente sie als Bollwerk gegen die Böhmen. Heute ist sie ein wunderbarer Aussichtsplatz und Kraftort – Burgfried und Hungerturm können bei Schönwetter von Mai bis Oktober besichtigt werden.

Erlebnis Perlmutt Manufaktur

In Felling bei Hardegg produziert ein junger Unternehmer in der 5. Generation aus dem „Seidenschal der Muschel" Knöpfe und Schmuck, die man nach der Besichtigung direkt im Shop erwerben kann. Für Kinder gibt es eine Knopferlsandkiste, für Erwachsene Workshops.

Renaissanceschloss Rosenburg

Hoch über dem Kamptal begeistert die Burg mit dem ältesten erhaltenen Turnierhof Europas, der historischen Greifvogelvorführung, einem Klettergarten und Bogenschießplatz. Mittelalterliche Ritteressen werden auf Bestellung angeboten!

Käsemacherwelt Heidenreichstein

Erleben Sie hautnah die Herstellung von Käsespezialitäten und schlüpfen Sie in die Rolle des Käsemeisters! Bei einem Besuch im Restaurant der Käsemacherwelt genießen Sie neben Käsegerichten auch Waldviertler Spezialitäten.

© Waldviertel Tourismus/Studio Kerschbaum (1), Waldviertel Tourismus/Reinhard Mandl (1), Robert Herbst (1), Niederösterreich Werbung/Michael Liebert (1), Waldviertel Tourismus/Studio Kerschbaum (1)

JUFA Hotel Waldviertel***

Direkt am idyllischen Ufer der Thaya gelegen und umgeben von einer großzügigen Parkanlage ist das JUFA Hotel Waldviertel Ihre Eintrittskarte in das nordwestliche Wander- und Rad-Paradies Niederösterreichs.***

Wer Lust auf eine Radtour hat, startet vor der Haustüre, denn das Hotel befindet sich direkt am Thayarunde-Radweg – in unserem Fahrradraum mit Aufladestation für E-Bikes ist Ihr fahrbarer Untersatz bestens aufgehoben. Auch ein gemütlicher Spaziergang durch die reizvolle Stadt samt Besuch in der öffentlich zugänglichen Burg Raabs empfiehlt sich. Genießen Sie anschließend ein gutes Buch in unserer Leseecke mit Blick auf die Thaya. Später heißt es „Füße hochlegen und entspannen“ bei einem Saunagang im Wellnessbereich.

Das Vergnügen geht weiter: Bei einem Match am Fußballplatz oder für die Kids in unserer neuen Kletterspielanlage „Kraxl Platzl“, während die Eltern den Tag in unserem neuen Café „Woidviertl“ mit Sonnentor-Teebar oder im Sommer auf der Sonnenterrasse ausklingen lassen.

JUFA Hotel Waldviertel***
Hammerlingstraße 8
3820 Raabs/Thaya
+43 5 7083 720
waldviertel@jufa.eu

Ausstattung

- 53 Zimmer (DU/WC, TV)
- Café „Woidviertl“ mit gemütlicher Leseecke
- Indoorspielbereich „Kraxl Platzl“
- Mehrzwecksporthalle
- Fitnessraum
- Absperrbarer Fahrradraum inkl. Aufladestation für E-Bikes
- Seminar- und Workshop-Räume
- Kegelbahn

jufa.eu/waldviertel

© Niederösterreich Werbung/Robert Herbst (1), Niederösterreich Werbung/Rita Newman (1)

So schmeckt das **Waldviertel**

Lust auf kulinarische Höhenflüge? Hier kommen Sie garantiert auf den Geschmack!

Zu Recht gilt das Waldviertel als Schlemmerregion Niederösterreichs. Die kulinarische Reise beginnt beim Waldviertler Mohn und den aromatischen Kräutern, die hier prächtig gedeihen. Einblicke in die Vielfalt an Heil- und Küchenkräutern gewinnt man zum Beispiel im **Kräuterpfarrer-Zentrum in Karlstein** oder in der **Sonnentor Erlebniswelt in Sprögnitz.**

Wer etwas tiefer blickt, wird im Waldviertel weitere kulinarische Schätze entdecken: Die beliebten Thayataler Erdäpfel zum Beispiel oder eine echte, regionale Spezialität, den Karpfen. Die Waldviertler brennen für ihre Gaumenfreuden, auch für die hochprozentigen: Davon kann man sich in Raabs an der Thaya jeden November beim Obstbrandtag überzeugen.

Entlang des **Obstbrandweges Thayatal** laden ausgewählte Brennereien zur Schnapsverkostung. Überschäumender Genuss steht indessen bei den regionalen Brauereien auf dem Programm – etwa bei „Dangl Bier“ in Japons, nur wenige Kilometer vom **JUFA Hotel Waldviertel*** ** entfernt.

Im Gespräch

Johannes Gutmann, Gründer von Sonnentor

SONNENTOR begeistert seit 1988 mit Kräutern und Gewürzen aus 100 Prozent biologischer Landwirtschaft. Das Sortiment reicht von duftenden Tees und Gewürzen über aromatischen Kaffee bis hin zu ätherischen Ölen.

Wie schmeckt das Waldviertel für Sie?
Nach aromatischen Kräutern, würziger Waldluft, saftigem Mohn und erfrischenden Ideen, die aus der Ruhe geboren werden.

Welches Gericht muss man im Waldviertel unbedingt probieren?
Natürlich eine Erdäpfelsuppe und Erdäpfelknödel (süße oder pikante Varianten). Selbst gesuchte und gebackene Steinpilze. Zum Nachtisch gibt's bei uns am liebsten Mohnnudeln mit Zwetschkenröster.

Ist gegen alles ein (Sonnentor-)Kraut gewachsen?
Wir haben viel für die gute Laune, das Bauchgefühl, für den Frosch im Hals und vieles mehr.

Übrigens: Die köstlichen Sonnentor-Bio-Tees servieren wir Ihnen auch in sämtlichen JUFA Hotels!

JUFA-Tipp für Naschkatzen

Lassen Sie sich bei einem Besuch unbedingt die köstlichen Mohnzelten oder feine Mohnnudeln schmecken! Rezepte finden Sie unter **waldviertel.at/rezepte**

© Waldviertel Tourismus / Studio Kerschbaum (1), Niederösterreich Werbung / Rita Newman (1), Sonnentor (1)

JUFA Weinviertel –
Hotel in der Eselsmühle*s**
Seefeld 59–60
2062 Großkadolz
+43 5 7083 730
weinviertel@jufa.eu

Ausstattung

- 31 Zimmer (DU/WC, TV)
- Wirtshaus mit Café
- Kegelbahn
- Sauna- und Wellnessbereich
- Vespa-/E-Bike-Verleih
- Seminar- und Workshop-Räume
- Sport- und Festhalle
- Indoorspielbereich und Kinderspielzimmer

jufa.eu/weinviertel

JUFA Weinviertel – Hotel in der Eselsmühle***s

Unser JUFA Hotel befindet sich im Gebäude einer ehemaligen Mühle, die mit viel Liebe zum Detail revitalisiert wurde. Helle Naturmaterialien prägen die gemütlichen Zimmer und Innenbereiche des Hotels – die perfekte Kulisse für entspannte Urlaubsmomente.

Im hoteleigenen Wirtshaus in der Eselsmühle stehen Köstlichkeiten vom Veltliner Schweinsbratl bis zu den hausgemachten Marmeladepofesen auf der Speisekarte. Verkosten Sie dazu unbedingt ein Glas vom Grünen Veltliner und probieren Sie anschließend die Vielfalt der edlen Tropfen in der nahegelegenen Euregio Vinothek.

Die Sauna- und Wellnesswelt erwartet Sie im urigen Dachgeschoss der Mühle. Traumhaft ist auch die Umgebung unseres Hotels – sanfte Weinhügel und die malerischen Kellergassen lassen sich beim Wandern, mit dem Rad oder mit den hoteleigenen Vespas bestens erkunden.

Kleine Hotelgäste sind hier bei uns natürlich auch bestens aufgehoben: Sie dürfen sich in der Indoor-Kletterspielwelt und am Abenteuerspielplatz austoben.

Wellness, Wein und **Wohlbefinden**

Wein und Wellness lassen sich bekanntlich aufs Schönste vereinen, das wussten schon die alten Römer.

In Seefeld-Kadolz, einem der ältesten Weinorte des Pulkautales, entsteht aus dieser Kombination Ihre ganz persönliche Genuss-Auszeit.

Wer sich nach echter Tiefenentspannung sehnt, der erreicht nach ca. 20 Minuten Fahrzeit die **Therme Laa**. Auf 7.800 m² erwarten Sie hier verschiedene Thermal-, Sole- und Massage-Becken. Die Wasserrutsche und die Dschungel-Textilsauna sind ein Hit bei den Kids. Im Vitality Spa stehen alle Zeichen auf Wohlbefinden: Hier warten ein Pool mit Panorama-Verglasung, der Outdoor-Whirlpool sowie eine große Auswahl an Behandlungen von der Honig-Packung bis zum Wein-Wickel.

Für ein wenig Abkühlung bietet sich das Freibad in **Seefeld-Kadolz** an, das sich nur wenige Gehminuten vom JUFA Hotel entfernt befindet: Hotelgäste plantschen hier bei freiem Eintritt. Die Anlage ist dank Wasserrutsche und idyllischer Liegewiese ideal für Familien.

www.therme-laa.at

www.seefeld-kadolz.at

JUFA-Tipp: Lust auf einen Radausflug zur **Wassermühle Slup in Tschechien?** Mehr dazu auf Seite 22!

© Therme Laa (1), JUFA/Ulf Thausing (1), JUFA/Johannes Hloch (1)

Arbeiten und Feiern mit **Genuss-Faktor**

Wo könnten sich Geistesblitze mit entspannten Momenten besser verbinden, als in der zauberhaften Kulisse des Weinviertels? Das JUFA Weinviertel – Hotel in der Eselsmühle***ˢ verfügt über modern ausgestattete **Seminarräume und eine Veranstaltungshalle für bis zu 180 Personen.**

Alle Veranstaltungen lassen sich mit vielfältigen Aktivitäten in der Umgebung und mit kulinarischen Höhenflügen verbinden. Wie wäre es etwa mit einem **Kochkurs mit Weinbegleitung,** bei dem Sie unter Anleitung des Küchenchefs im Wirtshaus zur Eselsmühle ein mehrgängiges Menü mit regionalen Produkten zubereiten und anschließend gemeinsam dinieren?

Sie wollen einfach nur genießen? Dann lassen Sie sich doch die beliebten **Fondueabende** in der Weinlaube vor dem JUFA Hotel auf der Zunge zergehen. Das kulinarische Programm ist damit noch lange nicht vorbei: Vom **Frühschoppen** bis zum italienischen „Dolce-Vita-Abend“ und zum **Weihnachtsbrunch** reicht die bunte Vielfalt an Gustostückerln, die Ihnen unser Hotelteam serviert.

JUFA-Tipp: Auch Chöre und Musikgruppen finden hier beste Rahmenbedingungen für Proben-Wochenenden vor.

Wo der **Wein** zu Hause ist

Durch die Kellergassen zum Grünen Veltliner

Um die einzigartige Weinkultur des Weinviertels authentisch zu erleben, ist ein Spaziergang durch die **romantischen Kellergassen** ein absolutes Muss. Hier, wo einst der Wein produziert und gelagert wurde, kann man heute bei Führungen und Veranstaltungen einen Blick in die Geschichte und Traditionen des Weinbaus werfen – Gustieren inklusive.

Ein gut gekühltes Glas vom **Grünen Veltliner**, der typischen Rebsorte der Region, sollten Sie bei Ihrem Aufenthalt auf jeden Fall probieren. Möglich ist das zum Beispiel in der **Euregio Vinothek Großkadolz**, nur 15 Gehminuten vom JUFA Hotel entfernt. Hier wird Ihnen die ganze Vielfalt an Weinen, Säften und Likören präsentiert.

Und noch ein Programmpunkt darf in Ihrer Urlaubsplanung nicht fehlen: Ein **Vespa-Ausflug** durch die sanft-hügelige Umgebung. Suchen Sie sich ein schönes Plätzchen zwischen den Reben und genießen Sie Ihr romantisches Picknick – den Picknickkorb hat das Hotel-Team für Sie mit allerlei regionalen Köstlichkeiten gepackt.

© Weinviertel Tourismus/Christine Wurnig (1), iStock/Natle (1)

Mährischer **Braten**

Der Geschmack des Weinviertels für zu Hause

Zutaten

1 kg	Rinderbraten
0.5 l	Essig
0.5 l	Wasser
1	Rübe
1	Petersilienwurzel
½	Sellerieknolle
1	Zwiebel
1	Knoblauchzehe
200 g	Speck
100 g	Fett
1	Lorbeerblatt
10	Wacholderbeeren
150 g	Sauerrahm/Schmand
2 EL	Mehl
	Zitronenschale
	Pfeffer
	Salz
100 g	gebräunte Butter

Rezept von **Andreas Gindl-Neubauer,** Hoteldirektor und Wirt in unserem Wirtshaus zur Eselsmühle

1 Für die Beize Essig und Wasser mit dem geputzten und grob geschnittenen Gemüse und etwas Salz kurz aufkochen und dann abkühlen lassen. Das Fleisch mit dem in Streifen geschnittenen Speck spicken und 2 Tage in die Beize einlegen.

2 Das Fleisch aus der Beize nehmen, abtrocknen und in dem erhitzten Fett rundherum gut anbraten. Etwas Beize angießen, das Gemüse dazugeben, ebenso Lorbeerblatt und Wacholderbeeren. Das Fleisch weich dünsten, dabei immer wieder kleine Mengen Beize angießen. Dann den Braten herausnehmen, den Rest passieren und nochmals erhitzen.

3 Den Sauerrahm/Schmand mit dem Mehl verrühren und die Soße damit binden. Zitronenschale dazugeben, salzen und pfeffern. Den fertigen Braten mit der gebräunten Butter übergießen.

Das dürfen Sie nicht verpassen!

Der Heldenberg – ein Ort, viele Erlebnisse

Nicht nur die weltberühmten Lipizzaner-Hengste sind hier im Sommer untergebracht, am Fuße des Heldenbergs erwartet die Besucher auch Koller's Oldtimer Museum mit angrenzender Vinothek und Aigner's Falkenhof. Ebenfalls sehenswert: das Steinzeitdorf und die Radetzky-Gedenkstätte.

Wassermühle Slup in Tschechien

Mit ihren vier funktionstüchtigen Wasserrädern und dem Mühlengraben ist die Wassermühle Slup absolut sehenswert. Die dazugehörige Ausstellung bietet Einblicke in die Entwicklung der Müllerei. Die Mühle ist nach wie vor in Betrieb, somit kann der gesamte Mahlprozess mitverfolgt werden.

Tierpark Ernstbrunn

Inmitten dichter Eichenwälder kann man heimische Wildtiere beobachten und Wölfe im Wolfsforschungszentrum hautnah erleben. Verschiedene Führungen geben Einblick in Leben und Verhalten dieser Urahnen unserer Hunde. Beeindruckend: Howl Nights in Ernstbrunn!

Weinstadt Retz

Retz ist das Zentrum des Weinviertels und eine bezaubernde alte Stadt mit südlichem Flair. Ein geheimnisvolles unterirdisches Labyrinth aus tiefen Weinkellern und Gängen liegt unter der Stadt. Die Retzer Windmühle ist noch immer als Getreidemühle in Betrieb und einer der schönsten Aussichtspunkte.

Vorhang auf ...

... für traumhafte Ausblicke und bleibende Erinnerungen auf zwei Rädern

© Weinviertel Tourismus / Astrid Bartl

Das Weinviertel empfängt seine Gäste mit einem flächendeckenden Radwegenetz. Zahlreiche Rundkurse abseits der Straßen bieten die Möglichkeit die Idylle zwischen Weingärten, Feldern und malerischen Kellergassen zu entdecken – ein Paradies für sportlich Ambitionierte, die genussvolle Momente schätzen. Denn genau die warten hier an jeder Ecke.

Auf den Spuren des Weins radelt man auf Strecken wie dem **Weinradweg Portugieser** (Startpunkt direkt beim JUFA Hotel) der Veltliner-Radtour oder der **Weinviertel DAC Radtour** und kann unterwegs bei urigen Heurigenbetrieben die regionalen Spezialitäten genießen.

Ein besonderes Erlebnis ist auch eine Radtour am **Polt-Weg** entlang der Originaldrehorte der beliebten Krimiserie rund um den schrulligen Gendarmerieinspektor Simon Polt. Die Strecke führt direkt am JUFA Hotel vorbei auf einer Länge von insgesamt 58 Kilometern. Unterwegs erwarten Sie herrliche Ausblicke weit ins Weinviertel hinein, aber auch über die Grenze nach Tschechien.

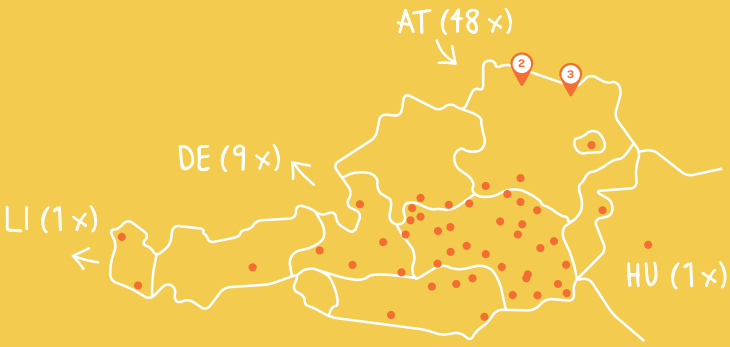
weinviertel.at/radfahren

JUFA-Tipp: Erkunden Sie die Umgebung am wunderschönen Vier-Jahreszeiten-Weg in Seefeld-Kadolz mit einer Gehzeit von rund 3 Stunden.

© Unsplash (1), JUFA (1), iStock/jimkruger (1), Niederösterreich Werbung/mautner.cc (1)

Happy JUFA together!

Ihr Wohlbefinden ist unsere Leidenschaft! In den schönsten Ferienregionen Österreichs und Deutschlands, im Fürstentum Liechtenstein und in Ungarn finden Sie unsere beliebten JUFA Hotels – bereits mehr als 50 Mal im Herzen Europas.



2 JUFA Hotel Waldviertel***

3 JUFA Weinviertel – Hotel in der Eselsmühle***s

+43 5 / 7083 – 800

www.jufa.eu

Herausgeber: JUFA Holding GmbH, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Österreich;
Design: EN GARDE; Druck: Druckhaus Scharmer GmbH, 8330 Feldbach

D31 17